

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt



für den Unterlahnkreis

Bezugspreis: 1.-15. Okt.: 1000 Milliarden. Anzeigenpreise:
Die einf. Millimeter-Seite 8 G.-Pfg. auswärtig, amt. Be-
kanntmachungen u. Verlegering. 12 G.-Pfg. Net. 25 G.-Pfg.
Die Preise werden mit dem Emser Multiplikator verrechnet.

Lahn-

Bote

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Rotationsdruck und Verlag: H. K. Sonnen, Bad Ems
Int: B. Zager Helsingfors. Geschäftsstelle Hömerstr. 95
Telefon 7. Verantwortliche Schriftleitung: Aug. Neh.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 236

Bad Ems, Mittwoch den 8. Oktober 1924

75. Jahrgang

Deutschland und der Völkerbund.

Zur Regierungserweiterung.

Einigkeit des Reichskabinetts über das Kanzler-
programm.

U. Berlin, 7. Okt. Wie die Telegraphen-
union von zufriedener Stelle erfuhr, kam als
Ergebnis der heutigen Kabinettssitzung festgelegt
werden, daß die Beratungen Einigkeit über die
von Reichskabinett vorgelegten Richtlinien für die
weiteren Verhandlungen über die Regierungsum-
stellung ergaben. Dieses Programm wird den Frak-
tionsvorsitz gestellt, damit sie sich in den demokrat-
sindstellenden Verhandlungen damit beschäftigen
können. In Abberatungen erwartet man einen
weiteren Fortschritt der Verhandlungen erst nach
weiteren Beratungen und den Entscheidungen der
Fraktionen.

Verhandlungen.

U. Berlin, 7. Okt. Die Demokratische Frak-
tion hat ihre für heute angekündigte Sitzung auf
zwei vormittags um 10 Uhr zusammengetragen. Die
Sitzung der Demokraten beginnt um 11 Uhr, die
der Sozialdemokraten um 4 Uhr nachmittags, die der
Deutschnationalen um 5 Uhr. Die Beratungen der
Fraktionen werden die Richtlinien des Reichskab-
iets zu Grunde liegen.

Die Richtlinien des Reichskabinetts.

U. Berlin, 7. Okt. Die Richtlinien des
Reichskabinetts für die Zusammensetzung der Par-
teien bzw. den Deutschenpartei bis zu den Sozial-
demokraten zu einem Kabinett der Volksgemeinschaft
sind noch nicht endgültig festgelegt. Die Zu-
sammensetzung soll jedoch bis morgen erfolgen und
wird dann den Parteien zur Erklärung in den
Fraktionssitzungen zugehen. Neben dem Inhalt der
Richtlinien verlangt, daß es sich um keine pro-
grammatische Erklärungen der Parteien handeln
soll, sondern daß der Kanzler am Standpunkt
mit Rücksicht auf die außenpolitische Lage
seine mögliche Haltungstellung aller finanziellen
Parteien zu über und jede Partei zunächst ein-
mal auf dem Wege des Burgfriedens zunächst ein-
mal gemeinsam bis zum 20. Oktober 1925 an
die Wahrung der wichtigsten außenpolitischen Fragen wei-
terarbeiten. Von der Sitzungssitzung der Parteien
wird es abhängen, ob die Einberufung des Reichs-
tags zum 15. Oktober noch zu erwarten ist. Wenn
der Reichstag in dieser Weise noch nicht erscheint.

Dr. Eno in Budapest.

U. Berlin, 7. Okt. Die Morgenblätter ma-
len aus Budapester Der schwere deutsche Reichskanzler
Dr. Eno ist gestern in Budapest eingetroffen. Er
hat gerade in einem Sitzungssaal des alten Parlaments-
gebäudes einen Vortrag über Mitteleuropäische Wirt-
schaftsziele und ihre Bedeutungen zum Weltverkehr
halten.

Die englische Kabinettssitzung

U. London, 7. Okt. Das englische Kabinett
beriet gestern nachmittag in zweistündiger Sitzung
über die politische Lage. Vor allem wurde die Stell-
ung des Kabinetts zu dem konserватiven Antrag
berichtet, der den Senat beraten. Der Prozeß gegen
den kommunistischen Journalisten Gambley zieht
immer weitere politische Kreise. Die Themen ha-
ben bekanntlich in einem Antrag die weitere Fort-
setzung der Untersuchung der ehemaligen Anglagen
verlangt. Das Kabinett hat beschlossen, sowohl
den den konservativen wie gegen den liberalen
Antrag Stellung zu nehmen und will den Kampf
um den konserватiven und liberalen aufnehmen.
Die Presse ist der Ansicht, daß durch dieser Beschluss
die Niederlage der Regierung am kommenden Mitt-
woch endgültig besiegt sei. Allgemein wird die
Ansicht vertreten, daß der Premierminister dem
Schluß die Aufsässen des Parlaments empfehlen
möchte, da dies der einzige Ausweg sein könnte.
MacDonald wird auf dem am Dienstag stattfinden-
den Parteitag der Arbeiterpartei die Absichten der
Regierung noch einmal eingehend darlegen.

Die neue Koalitionsregierung in Griechenland

U. London, 7. Okt. Nach den letzten Nachrich-
ten und Ihnen ist eine Koalitionsregierung unter
Al. Papagos gebildet worden. Papagos gründete frü-
her im Kadetten-Bataillon.

Die französische Antwortnote in Berlin

U. Berlin, 7. Okt. Wie die Telegraphen-
union von zufriedener Stelle erfuhr, kam als
Ergebnis der heutigen Kabinettssitzung festgelegt
werden, daß die Beratungen Einigkeit über die
von Reichskabinett vorgelegten Richtlinien für die
weiteren Verhandlungen über die Regierungsum-
stellung ergaben. Dieses Programm wird den Frak-
tionsvorsitz gestellt, damit sie sich in den demokrat-
sindstellenden Verhandlungen damit beschäftigen
können. In Abberatungen erwartet man einen
weiteren Fortschritt der Verhandlungen erst nach
weiteren Beratungen und den Entscheidungen der
Fraktionen.

Paris, 7. Okt. Zur französischen Ant-
wortnote auf das Völkerbund-Memorandum kamen
der Adolphe-Agentur nachstehende Hinweise of-
fizielle Angaben gemacht. Sie glaubten zu wissen,
daß Frankreich und auch die anderen Verbündeten,
die Sicherung geben, daß sie sich gleichzeitig schä-
ren, wenn Deutschland in den Völkerbund eintrete
und daß sie angesichts der Bedeutung, die dem Ein-
tritt Deutschlands beigegeben ist, nichts gegen die
Einführung eines Rückwärts-Schlags im Völkerbund
vor eingewandert haben. Sie betonen jedoch, daß
Deutschland weder eine Vorwage noch eine Aus-
nahmestellung zugedacht werden kann und daß
die Aufnahme in den Völkerbund nach den all-
gemeinen Grundprinzipien, wie sie der Welt-
versatz zu erfüllen hat, wonach von allen Mit-
gliedstaaten der ausdrückliche Willen zur Erfüllung
der Verpflichtungen verlangt wird.

Berlin, 7. Okt. Der Berliner Volksanzeiger
schreibt in seiner heutigen Abendausgabe zu der
französischen Antwort auf das deutsche Memorandum:
Die Antwort bietet für eine Fortsetzung
der bisherigen Völkerbundspolitik nur eine sehr
schwache Unterlage. Ein Widerspruch zum Völker-
bundspakt liegt in dem französischen Beitrag, daß
Deutschland seinen Antrag ohne Beobachtung
und ohne Bedingungen stellt. Der Artikel 1
Völkerbundspakt schreibt ein solches Verfahren
für die neutralen Mächte vor. Für Deutschland
entfällt, der in Artikel 3 des Paktes geregelt wird,
ein solche Einschränkung nicht vorgetragen. Es
ist auch schwerlich anzunehmen, daß die deutsche
Regierung auf Beobachtung verzichten kann.

Paris, 7. Okt. Zu der französischen Note über
den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund schreibt das "Journal", die erste Tat Deutschlands
bei seinem Eintritt in den Völkerbund müsse in
seinem Beitrag von Napajo in Gess unterschrieben
lassen. Dieser Beitrag kommt aber nur unterschrie-
ben werden, wenn es keine Kündigung seines
Artikels ist. Dies würde wenigstens
zeigen, daß Frankreich sich nicht entziehen werde,
daß Deutschland im Völkerbund einen königlichen
Titel erhalte, das wäre sogar bedeutend, daß Deutsch-
land auch an den Völkerbundsräten teilnehmen
werde. Auf alle Fälle werde das den Besiegten von
1919 eine Lage zwischen, von der es sich bis fünf
Jahren nicht trennen lasse.

Die "Courrier" schreibt, die französische Regie-
rung hätte Deutschland an die Völkerbundssitzung
verweisen wollen, das wäre unfehlbar und
unbedingt gewesen. Frankreich ist es vorgegangen,
dem Deutschen Reich die Sicherung zu geben,
daß es glücklich wäre, wenn Deutschland in den
Völkerbund eintrete und daß es sich an-
gesichts der Bedeutung des deutschen Staates seiner
herrlichen Vertretung im Völkerbund nicht
überreden werde. Die französische Regierung habe
die Gewissheit gehabt, daß ihre Hilfe von Eng-
land und Belgien geteilt wurde. Die Antworten,
die aus London und Brüssel kommen würden,
seien von dem gleichen Geiste eingezogen.

Vom Weltfriedens-Kongress

U. Berlin, 7. Okt. Auf dem Weltfriedens-
kongress in Berlin wurde am Montag nachmittag die
allgemeine Aussprache über die politische Lage fort-
geführt. Dr. Pflug-Schreiberholz hielt eine Revision
des Friedensschluß-Artikels im Verfallen Vertrag als
Bedingung für Deutschlands Eintritt in den Völker-
bund als notwendig. Abg. Dr. Hellberg-Breslau
widersetzt unter dem Befall der Mehrheit dieser
Aussprache. Am Schluß der Montags-Sitzung wurde
einstimmig von Lefèvre-Pontalis und Dr. Hell-
berg-Breslau eingeschriebene Entschließung angenommen,
die heißt: "Es ist hierin bestimmt, daß die
Leistung aus Steuern und Zöllen"

Die Leistung aus Steuern und Zöllen

Nach der Annahme der Londoner Abkommen
durch den Reichstag und der Unterzeichnung des
Londoner Protocols haben die deutschen Entschließungs-
abstimmungen wieder eingesetzt. Bis dahin galt
noch Weismann als das Reges-Symptom. Seit dem 1.
September 1924 ist der Darmo-Wan in Sege und
nun vollziehen sich von diesem Datum an wieder die
freiländigen deutschen Entschließungsabstimmungen, wie
sie in dem Gutachten festgestellt und in die Embode-
Abstimmungen übernommen worden sind.

Am ersten Tage, in dem die Londoner Abkommen
in Kraft sind, soll das Deutsche Reich eine Militärs
auf Soldaten abstellen. Dabei ist über vorbereitet,
daß diese Abstimmung nicht aus eigenen Leistungen
Deutschlands geht, weil die Sachverständigen es als
notwendig erachtet haben, der deutschen Leistungsfähigkeit
junctisch einmal einen Platz zu gewinnen. Die
eine Soldauklare des ersten Jahres soll sich
noch das Gutachten zusammenfassen aus 800 Mil-
lionen internationale Anteile und 200 Millionen
Goldmark, die aus dem Berfall von Reparationszonen
der Reichsbahn A. G. gewonnen werden. Diese
Summen seien aber noch nicht zur Verfügung. Die
Mehrheit soll erst in dieser Woche so weit zum Ab-
schluß kommen, daß sie etwa Mitte Oktober ausge-
übt werden kann, und die Reichsbahn A. G. hat je-
doch erst dann Verhandlungen geöffnet. Anfolge-
dien werden die Zahlungen zunächst von Deutsch-
land vorausgeschoben geliefert. Die Monatsabfalle
sind der größten Teil einer Milliarde, d. h. 833
Millionen. Im Monat September ist die erste Be-
trag aus verschiedenen Quellen zusammengezogen.
Die Reichsbahn hat Ergebnisse angegeben und das
Finanzministerium hat etwas über 40 Milliarden
beigesetzelt. Diese Summen sind auf wie groß
ausgewichen und werden wieder zurückgezogen, sobald
die Differenz zu laufen beginnen, die für die Zahlung
sind. Ein oder zwei Monate wird allerdings
die Abstimmung noch andauern.

Die Differenz über machen sich die folgenden
Londoner Abstimmungen noch in andere, und zwar
durch äußerster Weise bemerkbar. Deutschland wird in
früheren Monate aus Überzeugung des Reichsbaus-
hains Entschließungen zahlen müssen. Außerdem
sind die Einnahmen der Zölle und der Abgaben auf
Weissel, Tabak, Bier und Brot zur Überstellung
der Steueraufbauten herbeigeführt. Damit sind die Zölle
und Steuern einer besondern Rücksicht unterworfen.
Die Zahlungen müssen an den Tagen für Entschließungs-
abstimmungen geleistet werden, der sie dann an
die Reichsbahn A. G. zugeschoben werden, damit sie nicht für
die entsprechenden Zwecke des Entschließungsab-
stimmung verhindert werden. Sie in Betracht
kommenen Abstimmungen geliefert. Sie einen Monat bis
zum 30. des darauffolgenden Monats un-
mittelbar an den kommenden Abstand. Die Ober-
steuern und die Steuerabstimmungswahlzeit der
betreffenden Steueraufbauten eines Monats aus dem
Vorjahr kompensiert. Damit der Monat für Entschließungs-
abstimmungen nicht durch die Kontrollabstimmungen belastet
werden kann, müssen ihm monatlich bestimmte Zu-
sammensetzung über diejenigen Steuern eingesetzt
werden, die bei den einzelnen Abgaben der Zölle
und Steuerabstimmung eingesetzt sind. Das der
Bundeskongress der gemeinsamen Post- und Steuerabstimmung
ergibt sich als die letzte Bezeichnung, daß die
entsprechenden Einnahmen nur zur Übertragung an
die Steuerabstimmung übertragen werden dürfen. Sofern
sie nicht schon überwunden sind, müssen sie im
Kontrollabstand jederzeit vorliegen.

Die Differenz über machen sich die folgenden
Londoner Abstimmungen noch in andere, und zwar
durch äußerster Weise bemerkbar. Deutschland wird in
früheren Monate aus Überzeugung des Reichsbaus-
hains Entschließungen zahlen müssen. Außerdem
sind die Einnahmen der Zölle und der Abgaben auf
Weissel, Tabak, Bier und Brot zur Überstellung
der Steueraufbauten herbeigeführt. Damit sind die Zölle
und Steuern einer besondern Rücksicht unterworfen.
Die Zahlungen müssen an den Tagen für Entschließungs-
abstimmungen geleistet werden, der sie dann an
die Reichsbahn A. G. zugeschoben werden, damit sie nicht für
die entsprechenden Zwecke des Entschließungsab-
stimmung verhindert werden. Sie in Betracht
kommenen Abstimmungen geliefert. Sie einen Monat bis
zum 30. des darauffolgenden Monats un-
mittelbar an den kommenden Abstand. Die Ober-
steuern und die Steuerabstimmungswahlzeit der
betreffenden Steueraufbauten eines Monats aus dem
Vorjahr kompensiert. Damit der Monat für Entschließungs-
abstimmungen nicht durch die Kontrollabstimmungen belastet
werden kann, müssen ihm monatlich bestimmte Zu-
sammensetzung über diejenigen Steuern eingesetzt
werden, die bei den einzelnen Abgaben der Zölle
und Steuerabstimmung eingesetzt sind. Das der
Bundeskongress der gemeinsamen Post- und Steuerabstimmung
ergibt sich als die letzte Bezeichnung, daß die
entsprechenden Einnahmen nur zur Übertragung an
die Steuerabstimmung übertragen werden dürfen. Sofern
sie nicht schon überwunden sind, müssen sie im
Kontrollabstand jederzeit vorliegen.

Wie man sieht, ergibt sich aus diesen Beziehungen
wichtigste Kontrollabstimmungen, denn die
Steuerabstimmung übersteuert unter Umständen aus-
geführt ist. Der Generalrat für Entschließungsab-
stimmungen und die nachgeordneten Kommissionen haben
das Recht, nachzuholen, ob die tatsächlich eingehau-
ten veränderten Steueraufbauten auch in polizei-
scher Sicht das Entschließungsamt übertragen werden.
Aber auch hier wird man sie bei der Reichs-
bahn A. G. nicht überreden dürfen. Deutschland
kann sich in der vorläufig gebotenen Schonzeit auf
die fiktiven Leistungen vorbereiten, es kann durch-
setzen, daß nur wirklich ordentliche Kosten verlangt
werden und es kann durch freiwillige pünktliche Zah-
lungen allen Kontrollabstimmungen die Zeige ab-
brechen. Solange die deutsche Steuerabstimmung von
ihrem Monat entfernt ist, wird kein Steuerabstimmung
erlangt werden kann, wie ein kommissarischer Berat-
tagstisch festgestellt und einzuhalten.

Die billigen A. Laimböck, Bad Ems (Brunnenhalle)

sind für meinen geehrten Kundenkreis eine nie wiederkehrende Kaufgelegenheit!
Mein Angebot betrifft in allen Artikeln nur feinstes Qualitäts!

Die Brunnenhalle ist geöffnet von 8—1 Uhr und 4—6 Uhr.

Handschuhe

Imitiert Wildleder mit Riegel	2.—
Rein Seide, farbig, schwarz, weiss	3.—
Weiss I. Ziegenleder Damen	2.—
Weiss u. schwarz I. Ziegenleder Herren	3.—
Farbig u. schwarz Damen	3.—
Farbig u. schwarz Stepper	5.—
Nappa Damen mit Riegel	9.50
Nappa Herren mit Riegel	9.—
Farbige Ziegenleder Herren Stepper	5.—
Farbig, weiss u. gelb Wildl. Damen	5.— 9.50 12.50
Farbig, weiss u. gelb Wildl. Herren	5.50 10.— 13.50
Autostulphandschuhe m. dopp. Hand	19.50

Strümpfe

Kunstseide in allen Farben	2.—
Kunstseide, schwere Qualität	4.—
Florseide in allen Farben	3.—
Kar. u. gestr. Dessins in feinst. Ausf.	5.50 6.—
Rein Seide, schwarz u. grau	6.50 9.50 12.—
Feinste reine Wolle, braun u. schwarz	4.—

Wolljumper	15.— 20.—
Seidenjumper	18.— 25.—
Wolljacken	18.— 25.—
Kamelhaarwesten in allen Farben	29.—
Seidenwesten, feinste doppelte gewebte Qualität	45.— 48.— 55.—
Seidenschals mit Franzen, letzte Mode, 1 m breit, 2 m lang	39.— 50.— 56.—
Kinderkleidchen nach Künstlerentwürfen in feinster Ausführung	18.— 25.— 32.—
in allen Größen	32.—
Wolltrikotkostüme	85.—
Seidentrikotkostüme	105.—
Seidenschlupfhosen	8.50 12.—
Apachentücher in Seide	8.—

Herrenartikel

Krawatten, schwere reine Seide	5.50 7.50 10.—
Florsocken in modernst. Dessins	1.50 2.50 3.—
Kunstseide in modernst. Dessins	2.50 3.— 4.—
Rein Seide, schwere Qualität	5.50 7.50

Das Geschäft befindet sich ab 16. Oktober im Europäischen Hof.

Donnerstag:

Cabliau Schellfische

Albert Rau, Diez,
Wilhelmstraße 5.

Zahl 100 Mark, wenn Kampolda nicht in einer Minute

Flöhe-Kopf-Kleider-Filz-Läuse
(mit Brut) b. Mensch und Tier verläßt.

Keine Wanzen mehr. Einmalige Anwendung Kampolda B.

Vorarl. Oranien-Drog. A. Zimmermann, Diez a. L.
Wilhelmstraße 26.

Auktorium, flüssiges Monats-

Mädchen

(evtl. auch ganz Mädchen) für sofort in Diez gesucht. Nähères Geschäftsstelle Diez.

Mädchen

zum 15. Oktober gesucht. Konditorei Beimerreiter, Diez, Roseneistraße.

Küchen-mädchen

wieblos, die bürgerliche Küche versteht in gute Dauerarbeit aufs Land bei Bad Ems zum täglichen Entzug gesucht. Raumkünchen vorzuhaben.

Franz Kommerzienrat Schröder, Nievernerhütte Station Nußdorf (Lahn).

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig

Gedichte der Russischen Literatur

von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart

Von Arthur Luther

Mit 102 Abbildungen im Text, 5 Tafeln in Farbe und einem Theorie- und Praxis-Teile aus 7 Bandenverbindungen

Der Leinen gebundne 15 Mrd. in Goldblech zu Aufbewahrung

Das Buch kostet 12 Mark. Siehe auch Preisliste des Verlags.

Wer es nicht kaufen kann, darf es leihen, vorausgesetzt dass er sich ausdrücklich hierauf verpflichtet.

Einem kleinen Preis kann man es leicht aus dem Verlag der Russischen Literatur in Leipzig beziehen.

Den Preis kann man in den Buchhandlungen beziehen.

Die Bezahlung ist auf Rechnung des Verlags.

Zu bezahlen durch jede Buchhandlung

2 Ziegen mit Lamm

zu verkaufen, Braubacherstraße 11, Bad Ems;

ein kleiner

Bügelofen

zu kaufen gesucht.

Mühlgraben 9, Bad Ems.

Zirka 60 Zentner

Tbalbirnen

zur Zeit abzureagen

aus dem Zentrum bei

Wilh. Eberling, Munderhausen.

Tag 10 Mk. zu verkaufen,

bis 11. November im Prospekt (mit Garantieschein), J. H. Schmitz, Adressenverzeichn., Köln 610.

Wer gibt einem oder drei Schülern der Kaiser-Friedrich-Schule vom 15. Oktober an bis etwa Oktobe

Ville Pension

Off. auf 10 Mk. an die Geschäftsstelle der Emser ZIEHL-AG in Bad Ems.

Wiederholung erbeten.

Weißezeug-näherin

empfiehlt sich in und außer dem Hause Nähers Bad Ems, Nähers Bad Ems, Nähers Bad Ems.

Tag 10 Mk. zu verkaufen im Prospekt,

Verlag Emil Streppel & Co

Köln-Ehrenfeld.

Möbelwagen

in allen Größen von und nach dem benötigten Gebiet sowie nach allen Richtungen o. n. Umbildung empfohlen

Clemens Erben, Coblenz

Hohenstaufenstrasse 72

Richard Wagner Abend

Generalprobe

Freitag, den 10. Oktober, abends

8 Uhr im grossen Saal vom "Hof von Holland."

Eintrittspreis für Erwachsene Mk. 3.—

Schüler " 0.50

Text " 0.30

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach 9-jährigem schweren, mit grosser Geduld erträgenem Leiden unsern lieben, guten Sohn, Bruder und Schwager

Willi

im Alter von 19 Jahren in die Ewigkeit gerufen.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Edward Naim.

Diez, Hömöberg, den 7. Oktober 1924.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 9. Oktober, nachm. 4 Uhr vom Trauhaus Auweg 6.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hochzeitseid unseres lieben Entschlafenen sagen herzlichen Dank die trauernden Hinterbliebenen:

In deren Namen:

Frau Elise Kleieberger.

Diez, den 7. Oktober 1924.

Tanz-Unterricht.

Auf vielseitigen Wunsch erhöfts ich Freitag, den 10. Oktober im Hotel "Römer" Bad Ems einen Kursus in Tanz- und Anstandslehre. Gesell. Anmeldungen im Hotel Römer.

Erbesten:

Frau Käte Volkert u. Sohn

OBLLENZ, Mainzerstr. 4

Telefon 2272.

ZAHN-PRAXIS

P. Roggendorf, Dentist

Bathofstr. 81

Bad Ems

Spezialität: Zahnersatz ohne Grammatika unter Garantie für fadelloser Sitz. Zahntechnik und Behandlung nach neuester Methode.

Reparaturen innerhalb eines Tages.

Bestellungen

auf Kartoffeln

für den Winterbedarf, werden bis zum 10. Oktober 1924 in unserer Verteilungsstelle entgegen genommen.

Konsum-Verein, Diez.

Jakob Fey, Diez
„Heidelberger Fass“

übertragen.

Ich bin in der Lage, alle Bestellungen sofort ab Lager oder direkt aus der Brauerei zur Ausführung zu bringen, so dass meine verehrliche Kundschafft immer die Gewähr hat, frische Biere zu bekommen.

Jakob Fey, Diez
„Heidelberger Fass“